



# Kreisfinanzen

## 2018

### auf einen Blick



So erreichen Sie uns:

**Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Amt für Finanzen (Amt 20)**  
**Kreishaus**  
**27356 Rotenburg (Wümme)**

**Tel. 04261/983-2250**  
**Fax 04261/983-2199**  
**e-mail: axel.bolz@lk-row.de**  
**[www.landkreis-row.de](http://www.landkreis-row.de)**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Faltblatt möchte die Kreisverwaltung Sie über die finanzielle Lage des Landkreises Rotenburg (Wümme) im **Haushaltsjahr 2018** informieren.

Unser Landkreis erfüllt Aufgaben von örtlicher und überörtlicher Bedeutung: Bau und Ausstattung von Gymnasien sowie Förder- und Berufsschulen, Schülerbeförderung, Jugend- und Sozialhilfe, Sportförderung, Radwege, Straßen, Fahrzeugzulassungen, Führerscheine, Tierkörperbeseitigung, Naturschutz, Baugenehmigungen, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz etc. .... - Sie sehen, wir haben viele Aufgaben zu erledigen.

Der Kreishaushalt für das Jahr 2018 ist trotz einer geplanten Netto-Kreditaufnahme wiederum solide finanziert und ermöglicht weiterhin hohe Investitionen in die Schul- und Straßenbauinfrastruktur sowie den weiteren Breitbandausbau.

Die Sicherung und Restrukturierung der OsteMed Kliniken in Zeven und Bremervörde bleibt eine zentrale Aufgabe. Wichtig ist weiterhin die Bewältigung der Unterbringung und Integration der aufgenommenen Flüchtlinge im Landkreis. Für beides hat der Kreistag auch für 2018 erhebliche Finanzmittel bereit gestellt, die wir hoffen von Land und Bund ertattet zu bekommen.

Der Kreisumlagehebesatz konnte weiter um 1 % auf 48 % gesenkt werden und ermöglicht damit den kreisangehörigen Gemeinden zusätzliche Handlungsspielräume. Zudem wird die Kinderbetreuung in den Gemeinden verstärkt durch den Landkreis unterstützt. Unsere Finanzplanung bis 2021 geht optimistisch von einer weiterhin relativ guten Lage für den Landkreis aus. Ich hoffe, dass sich diese Einschätzung bewahrheitet. Gemeinsam mit allen Kreisbeschäftigten verfolge ich das Ziel, die dem Landkreis übertragenen Aufgaben als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger so wirtschaftlich und effizient wie möglich zu erbringen.

Der **Haushaltsplan 2018** ist im Internet für Jedermann unter [www.lk-row.de](http://www.lk-row.de) Rubrik: **Verwaltung & Politik / Kreisverwaltung / Haushalt und Finanzen** abrufbar. Sollten Sie noch Fragen zum Haushalt oder zu einem anderen Thema haben, helfen wir Ihnen gern weiter.

Herzliche Grüße  
Ihr  
**Hermann Luttmann**  
Landrat

## Kreishaushalt – Was ist das eigentlich?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für die vielen öffentlichen Aufgaben, die der Landkreis Rotenburg im Interesse und zum Wohle seiner Bevölkerung in den Bereichen Schulwesen, Sicherheit und Ordnung, Kultur, Soziale Sicherung, Gesundheit, Sport, Erholung, Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und Abfallwirtschaft erfüllt.

## Was ist ein Haushaltsplan?

Ein Haushaltsplan ist eine strukturierte Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die eine Kommune im Haushaltsjahr (=Kalenderjahr) erwartet. Die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen z.B. Ansprüche auf Sozialhilfe aus den Sozialgesetzbüchern gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

## Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Die Hauptfunktion des Haushaltsplanes besteht darin, den gesamten Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht darzustellen. Zudem soll die Liquiditätsentwicklung der Kommune deutlich gemacht werden, um den Mitgliedern des Kreistages eine Grundlage für ihre Entscheidungen zu geben.

## Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

Im produktorientierten Haushaltplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufm. G+V) und dem Finanzhaushalt (Haushalt für sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Der Gesamthaushalt ist in insgesamt neun Teilhaushalte (1-9) gegliedert, die die einzelnen Aufgabengebiete widerspiegeln. Weitere Inhalte des Haushaltsplanes sind u.a. die Haushaltssatzung, der Finanzplan, das Investitionsprogramm und der Personalstellenplan.

Im **Haushaltsplan 2018** rechnen wir

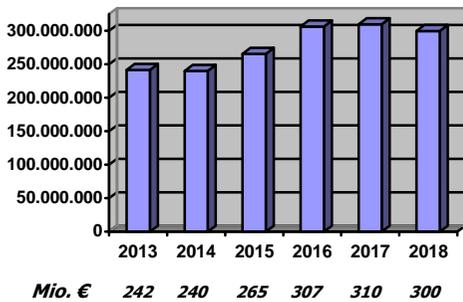
im „**Ergebnishaushalt**“ mit:

Gesamterträgen	296.515.600 €
Gesamtaufwendungen	295.643.300 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 872.300 €</b>

im „**Finanzhaushalt**“ mit:

Einzahlungen	293.628.300 €
Auszahlungen	299.628.300 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 6.000.000 €</b>

**Entwicklung des Haushaltsvolumens (Auszahlungen in €)**

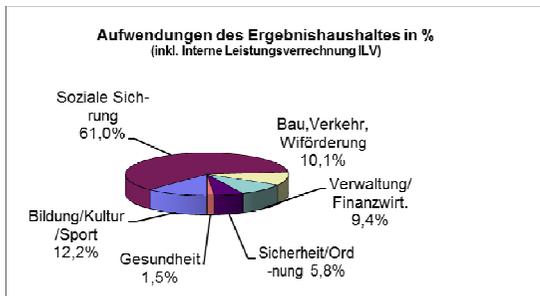


**Von den Auszahlungen entfallen auf:**

Lfd. Verwaltungstätigkeit:	272.276.700 €	<b>90,9 %</b>
Investitionstätigkeit:	24.551.600 €	<b>8,2 %</b>
Finanzierungstätigkeit:	2.800.000 €	<b>0,9 %</b>

Haupterträge des Kreises sind neben der von den kreisangehörigen Gemeinden erhobenen Kreisumlage mit rd. 79,8 Mio. € die Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen mit rd. 55,1 Mio. €.

Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:



## Teilhaushalte im Überblick

Die Struktur der Aufwendungen im Ergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:

Zur Aufgabenerfüllung werden im Haushalt die Erträge, Aufwendungen und Investitionen des Kreises den neun **Teilhaushalten** im Ergebnis- (ErgH) und Finanzhaushalt (FinH) zugeordnet; hier: ErgH (inkl. ILV) u. Investitionen im FinH

### 1 Verwaltungssteuerung und Service

Erträge	20.224.500 €	
Aufwendungen	21.000.600 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 776.100 €</b>	<b>0,60%</b>
Investitionen:	6.081.200 €	<b>24,77 %</b>

### 2 Sicherheit und Ordnung

Erträge	9.339.300 €	
Aufwendungen	18.274.900 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 8.935.600 €</b>	<b>6,88%</b>
Investitionen:	872.500 €	<b>3,55%</b>

### 3 Bildung, Kultur und Sport

Erträge	8.200.800 €	
Aufwendungen	38.416.700 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 30.215.900 €</b>	<b>23,27%</b>
Investitionen:	4.422.800 €	<b>18,01%</b>

### 4 Soziales

Erträge	71.227.100 €	
Aufwendungen	87.333.700 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 16.106.600 €</b>	<b>12,40%</b>
Investitionen:	0 €	<b>0,00%</b>

### 5 Jugend

Erträge	11.210.600 €	
Aufwendungen	43.385.100 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 32.174.500 €</b>	<b>24,78%</b>
Investitionen:	0 €	<b>0,00%</b>

### 6 Gesundheit

Erträge	467.500 €	
Aufwendungen	4.551.900 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 4.084.400 €</b>	<b>3,15%</b>
Investitionen:	7.000 €	<b>0,03%</b>

### 7 Jobcenter

Erträge	47.181.500 €	
Aufwendungen	61.470.300 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 14.288.800 €</b>	<b>11,00%</b>
Investitionen:	0 €	<b>0,00%</b>

### 8 Planen, Bauen und Umwelt

Erträge	8.608.500 €	
Aufwendungen	31.883.600 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 23.275.100 €</b>	<b>17,92%</b>
Investitionen:	9.292.000 €	<b>37,85%</b>
Krankenhausfinanzierung aus THH 9	3.876.100 €	<b>15,79%</b>
<b>Jahresergebnis Teilhaush. 1-8</b>	<b>-123.958.600 €</b>	<b>100 %</b>
Investitionen Teilhaushalt 1-9	24.551.600 €	<b>100 %</b>

## Finanzierung/Verschuldung

Die Finanzierung der negativen Ergebnisse der Teilhaushalte 1 bis 8 erfolgt über den Teilhaushalt 9:

### 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge	139.403.200 €
Aufwendungen	8.673.900 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+130.729.300 €</b>

Die Erträge und Aufwendungen (inkl. ILV) im Teilhaushalt 9 „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ setzen sich zusammen aus:

#### Erträge:

Kreisumlage ( <i>Hebesatz: 48,00 %</i> )	79.800.000 €
Finanzausgleichsleistungen des Landes	55.106.300 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.839.000 €
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	1.657.900 €
	<u>139.403.200 €</u>

#### Aufwendungen:

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.300.000 €
Defizitausgl./Instandh. Krankenhäuser	6.000.000 €
Abschreibungen	694.200 €
Entschuldungsfonds	350.000 €
Sonstige Aufwendungen (inkl. ILV)	329.700 €
	<u>8.673.900 €</u>

#### Entwicklung der Verschuldung (ohne Umschuldung)

Brutto-Kreditaufnahme 2018	8.241.600 €
abzgl. Tilgungsleistungen 2018	- 2.800.000 €
<b>Netto-Neuverschuldung 2018</b>	<b>- 5.441.600 €</b>
(zzgl. ggf. Kreditermächtigung aus 2017)	-1.826.400 €)

**Entwicklung der Verschuldung in € (inkl. Liquiditätskredite)**

